

Arbeitsbericht 2025



Koalition für Jugend, Frieden & Sicherheit e.V.

Inhalt

Strukturdaten.....	3
Organe und Gremien	4
Kooperationen und Vernetzung	5
Veranstaltungen und andere Aktivitäten	6
Finanzbericht.....	10
Bericht der Kassenprüfung	10

Herausgebende Organisation



Deutsche Koalition für Jugend, Frieden und Sicherheit e.V.
| Vereinsregister Köln: VR 21543

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Carolina Claus, Antonia Kuhn, Lisa Mastiaux, Max Zuber, Fidelis Stehle

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Koalition für Jugend, Frieden und Sicherheit e.V.

Strukturdaten

Vorstand seit dem 09. November 2024

Vorsitzende	Carolina Claus
Vorsitzende	Antonia Kuhn
Geschäftsführerin	Lisa Mastiaux
Beisitzer	Max Zuber
Beisitzer	Fidelis Stehle

Ordentliche Mitglieder

Die Deutsche Koalition für Jugend, Frieden & Sicherheit e.V. umfasst im Jahr 2025 zwölf ordentliche Mitglieder.

Ehrenmitglieder

Die Deutsche Koalition für Jugend, Frieden & Sicherheit e.V. umfasst um Jahr 2025 ein Ehrenmitglied:

1. [REDACTED]

Organe und Gremien

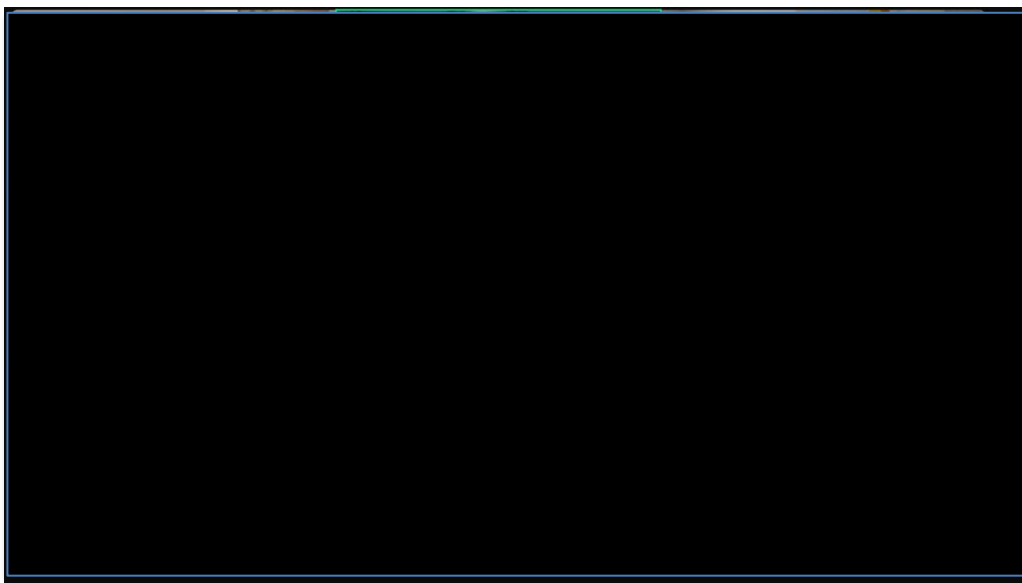
Vorstand

Der Vorstand hat sich im Jahr 2025 für zehn synchrone sowie zwei asynchrone Vorstandssitzungen zusammengefunden.

Mehrheitlich wurde die strategische Ausrichtung des Vereins thematisiert und weiter fortgetrieben sowie die Mitwirkung an verschiedenen Veranstaltungen. Als (inhaltliche) Schwerpunkte für die Vereinsarbeit im Jahr 2025 wurden aus dem Jahr 2024 u.a. der Ausbau des Vereins als Plattform für (Jugend)Verbände und die weitere Vernetzung mit relevanten Stakeholdern (sowohl im Bereich der Jugendverbandsarbeit als auch auf NGO- und ministerieller Ebene) mitgenommen. Im Frühjahr wurde mit der Organisation der 10-Jahre-YPS-Veranstaltung in Kooperation mit anderen Verbänden begonnen.

Mitgliederversammlung

Am 09. November 2024 hat die 2. Mitgliederversammlung stattgefunden.



Von links nach rechts, oben:



Die diesjährige Mitgliederversammlung ist für den 11. Dezember 2025 terminiert und wird digital durchgeführt. Die Einladung ist allen Mitgliedern per E-Mail am 28. November 2025 zugegangen.

Kooperationen und Vernetzung

Die Koalition für Jugend, Frieden & Sicherheit e.V. hat sich im Jahr 2025 mit verschiedenen Organisationen und Institutionen vernetzt. Folgend finden sich hierzu jeweils kurze Berichtspunkte:

Follow Up: Bilaterale Gespräche mit den Landesjugendringen im Jahr 2024

Hieraus hat sich eine Einladung für einen Workshop ergeben (Landesjugendring Sachsen). Außerdem wurden alle Landesjugendringe zur 10-Jahre-YPS Veranstaltung eingeladen.

Global Solutions Initiative

Aufbauend auf bestehenden Kooperationsverhältnissen im G7/20-Kontext wurde die Kooperation mit der Global Solutions Initiative weiter ausgebaut und eine Veranstaltung im Rahmen des Global Solution Summits 2025 in Berlin durchgeführt. Beiderseitig besteht Interesse, auch zukünftig zusammenzuarbeiten.

BMZ-Jugendbeirat – BMZ – GIZ

Aufbauend auf bestehenden Kooperationsverhältnissen mit der GIZ gab es mehrere Austauschgespräche gemeinsam mit dem BMZ-Jugendbeirat sowie einer Vertreterin des BMZ. Diese Gespräche sollen quartalsweise fortgeführt werden, um sich gegenseitig von Updates zu berichten und Synergien auszuloten.

Parlamentarische Lobbyarbeit

Nach der Bundestagswahl wurden Glückwunschscheiben und Gesprächsanfragen an die für YPS zuständigen und relevanten MdBs gesendet. Dabei wurden nur demokratische Parteien und die entsprechenden Ausschüsse angeschrieben. Die Mitglieder des schließlich doch eingerichteten Unterausschusses „Vereinte Nationen“ wurden noch nicht kontaktiert. Die Rücklaufquote war überraschend gut. Aufgrund der Terminsituation waren direkte Gespräche mit den MdBs bisher noch nicht möglich. Es gab jedoch Gespräche mit den Büros und Referent*innen der MdBs. Für die Gespräche hat der Vorstand ein Dokument mit Sprechpunkten verfasst. Ein Ziel dabei ist, eine kleine Anfrage zu YPS bzw. der Umsetzung nach zehn Jahren in Deutschland auf den Weg zu bringen.

Veranstaltungen und andere Aktivitäten

Die Koalition für Jugend, Frieden & Sicherheit e.V. wurde im Jahr 2025 durch die Vorstandsmitglieder auf verschiedenen politischen Veranstaltungen vertreten. Folgend finden sich hierzu jeweils kurze Berichtspunkte:

UNA Albania Peace Week: „The Role of Education in Fostering Peace Activism“ am 11.12.2024

Im Rahmen der Peace Week war Lisa für den Verein als Speakerin auf einem internationalen Panel eingeladen, das von UNA Albania organisiert wurde. Die Veranstaltung brachte Expertinnen und Experten aus dem Westbalkan, Italien, den USA und Deutschland zusammen.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Rolle von Bildung als Schlüssel für Frieden, Gleichberechtigung und Gewaltprävention. Die Panelteilnehmenden tauschten sich über Herausforderungen und Best Practices aus und stellten unterschiedliche praxisnahe Ansätze vor.

Friedenslicht und Lagerfeuer

organisiert vom VCP auf dem Kirchentag am 03.05.2025 in Hannover.

Coffee Talk: „Shifting the Security Paradigm — Youth and Women as Key Actors in Peacebuilding“ organisiert in Kooperation mit der Global Solutions Initiative auf dem Global Solutions Summit, am 06.05.2025 in Berlin

Im Rahmen des Global Solutions Summit in Berlin organisierte die Deutsche Koalition für Jugend, Frieden und Sicherheit erstmals eine eigene Veranstaltung unter dem Titel „Shifting the Security Paradigm — Youth and Women as Key Actors in Peacebuilding“. Der Morning Coffee Dialogue war bis auf den letzten Platz gefüllt und brachte Stimmen aus unterschiedlichen Altersgruppen, Hintergründen und Ländern zusammen.

Auf dem Podium diskutierten Dr. Almut Wieland-Karimi (UN Peacebuilding Fund), Nora Teuma (UN Women) und Madita Standke-Erdman (King's College London) über die zentrale Rolle junger Menschen und von Frauen in Friedensprozessen, in der Demokratiebildung und in politischen Entscheidungsstrukturen. Die Diskussion wurde von Lisa moderiert.

Die Beiträge machten deutlich, dass nachhaltiger Frieden nur entstehen kann, wenn verschiedene Perspektiven gleichberechtigt einfließen und marginalisierte Gruppen

strukturell einbezogen werden. Die Speakerinnen gaben wertvolle Einblicke in internationale Friedensarbeit und betonten die Bedeutung von Teilhabe, Prävention und inklusiven politischen Prozessen.

Workshop: Gen P(eacebuilder)

organisiert von der Helmut-Schmidt-Stiftung, am 30.06-02.07.2025 in Hamburg

Lisa hat die Koalition bei einer Veranstaltung der Helmut-Schmidt-Stiftung vertreten. Beim Workshop „Gen P(eacebuilder) – Umsetzung der Agenda Jugend, Frieden und Sicherheit“ kamen elf junge Peacebuilder aus acht Ländern zusammen, um zentrale Herausforderungen und Zukunftsvisionen der YPS-Agenda zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen Fragen zur wirksamen Umsetzung der Agenda – etwa die Bedeutung inklusiver Prozesse bei nationalen Aktionsplänen, der Umgang mit aktuellen globalen Krisen und die Rolle junger Menschen als echte Partner in Friedensprozessen. Der Workshop setzte stark auf internationalen und intergenerationalen Austausch und bot Raum für Diskussionen mit Expertinnen und Ex-perten sowie politischen Entscheidungsträgern.

18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig am 13.05.2025 in Leipzig

Lisa hat den Verein auf dem 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag vertreten, wo IJAB und die Deutsche Koalition für Jugend, Frieden und Sicherheit eine gemeinsame Veranstaltung unter dem Titel „Jugend, Frieden und Sicherheit: Die UN-Resolution 2250 und ihre Bedeutung für die Jugendarbeit“ organisierten. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung der YPS-Agenda für die deutsche Jugendarbeit, Fragen wirksamer Jugendbeteiligung sowie internationale Perspektiven aus der Friedensarbeit.

Neben einem digitalen Input von Anja Jokić (KOMS – National Youth Council of Serbia / Advisory Council on Youth), die Einblicke in die serbische Umsetzung der YPS-Agenda gab, diskutierte auf dem Podium auch Isabel Rutkowski von der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V. über strukturelle Herausforderungen und Chancen für mehr Jugendbeteiligung in Deutschland.

Lisa wirkte auf dem Podium mit, ebenso wie Till und Felix, die in anderer Funktion an der Diskussion teilnahmen, bzw. sie moderierten. Die Diskussion machte deutlich, welches Potenzial in der internationalen Jugendarbeit für Frieden und demokratische Teilhabe liegt und wie wichtig es ist, die YPS-Agenda in Deutschland sichtbarer und strategischer zu verankern.

Deep Dive – FriEnt

organisiert von FriEnt, am 13.12.2025, digital

Die Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt) führt ein Online-Format durch, welches verschiedenen Stakeholdern (NGOs) aus dem Bereich Friedens- und Sicherheitsarbeit die Möglichkeit bietet, die eigene Arbeit vorzustellen. Als YPS-Koalition wurden wir eingeladen, bei einem solchen „Deep Dive“ als Inputgebende dabei zu sein. Die Veranstaltung hat es uns ermöglicht die Agenda und die Arbeit der Koalition vorzustellen, sowie auf den Umsetzungsbedarf hinzuweisen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

10 Jahre YPS

organisiert in Kooperation mit FriEnt und BSH, am 09.12.2025 in Berlin

Gemeinsam mit FriEnt und dem BSH haben wir eine Veranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens der UNSCR 2250 organisiert. Auszug aus dem Save the Date bzw. der Einladung an die Teilnehmenden:

Als Deutsche Koalition für Jugend, Frieden & Sicherheit e.V. setzen wir uns **für die Implementierung der Jugend, Frieden & Sicherheits-Agenda** (Resolutionen des UN-Sicherheitsrats 2250 (2015), 2419 (2018) und 2535 (2020)) ein. Im Dezember 2025 wird die Agenda 10 Jahre alt und wir müssen feststellen, dass junge Menschen in Friedens- und Sicherheitsprozessen unterrepräsentiert und von politischen Räumen ausgeschlossen sind. **Junge Menschen sind jedoch wichtige Partner*innen in der Sicherheits- und Friedenspolitik und müssen aktiv als solche in die (inter)nationale Sicherheitsarchitektur eingebunden werden.**

Und genau das möchten wir zum Thema **einer gemeinsamen Veranstaltung** mit verschiedenen Allies und Stakeholdern aus dem Feld der Friedens- und Sicherheits- sowie Jugendverbandsarbeit machen. Wir möchten **„10 Jahre YPS“** als Anlass nutzen, um gemeinsam zu diskutieren, wo wir 10 Jahre nach Verabschiedung der UNSCR2250 stehen, welche Erfolge wir schon gefeiert haben – und welche Herausforderungen fortwährend bestehen.

x Im Rahmen der Veranstaltungen gab es eine Keynote von Mohammad Ahmaro, der einen Einblick und Überblick zur Agenda, deren unterschiedlichen Dimensionen und Herausforderungen gegeben hat. In einer anschließenden Podiumsdiskussion haben sich Prof. Dr. Lars Kirchhoff (Europa Universität Viadrina), Dr. Astrid Irrgang (ZIF), Robert Kalwis (BMZ-Jugendbeirat), Judith Böckle (KLJB) und Paul Klahre zum Umsetzungsstand der YPS-Agenda in Deutschland, aktuellen Herausforderungen und gebotenen nächsten Schritten ausgetauscht. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und das Feedback durchweg positiv. Die Notwendigkeit der Vernetzung wurde und der Wert der Koalition dafür wiederholt betont. Aufbauend darauf haben sich zahlreiche Gesprächsmöglichkeiten für Kooperationen und Interessensbekundungen zur Mitarbeit ergeben.

Social Media

Seit September 2024 ist die Koalition auf Instagram vertreten. Unter dem Handle @yps_germany werden nicht nur die Arbeit der Koalition, sondern auch die YPS-Agenda vorgestellt. Antonia ist hier hauptverantwortlich und wird von einer Freiwilligen ■■■ unterstützt.

Finanzbericht

Die Gesamteinnahmen der Deutschen Koalition für Jugend, Frieden und Sicherheit e.V. belaufen sich im Berichtszeitraum auf 611€ und sind ausschließlich Mitgliedsbeiträge. Es gab keine Einnahmen durch Spenden. Die Ausgaben umfassen insgesamt 39,75€ und sind allesamt als administrative Ausgaben zu zählen.

Bericht der Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde am 10.12.2025 via Zoom durch Lisa Mastiaux und Johanna Lichtschlag durchgeführt und fällt ohne weitere Rückfragen fehlerfrei aus. Der Vorstand kann nach Ansicht der Kassenprüfung entlastet werden.